Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
11. Jahrgang • 9-2013 • 27. September 2013

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

100. Trauung im Schönefelder Standesamt

9. Kürbisfest bei Familie Messinger in Kleinziethen

Zur Eröffnung waren Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger (Mitte rechts) und Landrat Stephan Loge (Mitte links) gekommen.

Zur Sache

Diese Ausgabe ist besonders farbenfroh. Das Orange der Kürbispracht, die es auf dem Kürbisfest bei Familie Messinger in Kleinziethen zu sehen gab, leuchtet auf den Fotos. Auch in diesem Jahr war das Fest etwas ganz Besonderes. Mit viel Liebe und Fleiß war das Gelände in eine fantasievolle Kürbislandschaft mit dem Schönefelder Wappen als besonderer Attraktion hergerichtet. Es war eine Gratulation zum 10. Jahrestag der Gründung der Gemeinde Schönefeld. Auch Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger und Landrat Stephan Loge waren begeistert vom Ideenreichtum und der Farbenpracht. Sie bedankten sich mit einem Eintrag ins Gästebuch und dem Versprechen, im nächsten Jahr zum Jubiläumsfest wieder dabei zu sein.

Der Sommer ist langsam vorbei und der Herbst naht mit kühleren Temperaturen und auch dem leider unvermeidlichen Blätterfall. Wie in jedem Jahr bietet Ihnen der Schönefelder Bauhof die Gelegenheit, Ihr Laub zu entsorgen. Bitte nutzen Sie das Angebot. Informationen dazu in dieser Ausgabe.

Im Busverkehr wird es zum Ende des Jahres einige Neuerungen geben. In dieser Ausgabe informieren wir Sie vorab und in der nächsten Ausgabe werden die Fahrpläne veröffentlicht werden.

Ich möchte Sie auch noch einmal auf die Musikalischen Wanderungen hinweisen, die in diesem Monat in die Kirchen in Waltersdorf und Selchow führen.

Kommen Sie gut in den Herbst.

Ihre Angela Hybsier

Ausflug zur Garteneisenbahn Seite 13

Klassenzimmer im Grünen Seite 14

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Seite 18+19

9. Kürbisfest bei Familie Messinger in Kleinziethen

Das Kürbis-Hufeisen soll der Gemeinde Glück bringen und sie vor bösen Geistern und Katastrophen bewahren.

Das diesjährige Kürbisfest bei Familie Messinger stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens der Gemeinde Schönefeld. Dazu hatte sich die Familie etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Innerhalb der Grenzen des Gemeindeterritoriums war das Schönefelder Wappen aus verschiedenfarbigen Kürbissen der Sorten Hokkaido, Roter Zentner, weißer und grüner Pattisson gestaltet worden. Eröffnet wurde das Fest vom Brandenburger Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger. Gemeinsam mit Landrat Stephan Loge ging der Minister mit einer Teleskop-Hebebühne in 35m Höhe, um das Kunstwerk zu betrachten.

Beim Thema Kürbis kann man an vieles denken, an leckere Suppe, an eher ungeliebtes saures Kompott, an gruselige Halloween-Kürbisse oder an Cinderellas Kutsche im Disney Film, die aus einem Kürbis herausgezaubert wurde. Viel Fantasie haben die Messingers aufgewendet und mit viel Fleiß und auch Kraft – ein Roter Zentner oder auch Cinderella Kürbis wiegt schon mal locker zwischen 8 und 12 kg – die lustigen Kürbisbilder gestaltet. Tochter Nicole und Angelika Messingers Bruder Frank, der auch die schmackhafte Kürbissuppe gekocht hat, haben tagelang Kürbisse geschleppt und zum Schönefelder Wappen zusammengefügt.

Das beeindruckte auch den Landwirtschaftsminister und er bedankte sich mit einer Eintragung ins Gästebuch bei den Messingers. Auch Landrat Loge war beeindruckt von der bunten Vielfalt und der fantasievollen Gestaltung der Kürbisskulturen. Beide wollen beim 10. Fest im nächsten Jahr unbedingt dabei sein. Familie Messinger denkt schön jetzt darüber nach, womit sie die Gäste zum Jubiläumsfest überraschen werden.

Sollten Sie jetzt Lust auf Kürbissuppe oder Kürbiskuchen bekommen haben, dann fahren Sie einfach nach Kleinziethen und schauen beim Hof der Messingers vorbei: 12529 Schönefeld, Ortsteil Kleinziethen, Hof Familie Messinger, Glasower Allee 12, Telefon 03379 44 53 25 **A.H.**

Landrat Loge war begeistert von den bunten Kürbisfiguren.

Unzählige Kürbisse wurden in großer Fleißarbeit und mit viel Kraftaufwand zum Schönefelder Wappen zusammengefügt, das man am besten in luftige Höhe aus dem Korb einer Teleskop-Hebebühne betrachten konnte.

Minister Vogelsänger trug sich ins Gästebuch ein und versprach zum 10. Fest wiederzukommen.

Kürbisallerlei

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Radwegeplanung in der Gemeinde Schönefeld kommt voran und wird Schritt für Schritt umgesetzt. Im Ergebnis dieses Prozesses konnten in den letzten Jahren zahlreiche neue Radwege gebaut und geplant werden. Das Land Brandenburg teilte uns nun mit, dass die nichtrealisierten Maßnahmen des geplanten Zeitraumes 2007 bis 2011 in ein Bauprogramm bis 2015 überführt werden sollen, welches planerisch und bauseitig unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen ist. Die Fortschreibung der verbleibenden Radwege-Bedarfsliste soll vor Ablauf von 2015 überprüft und fortgeschrieben werden. Eine dieser betroffenen Maßnahmen ist der Radweg L 75 zwischen der B 96A und dem OT Kleinziethen. Dieser Radweg ist unseres Erachtens von besonderer Bedeutung und wir versuchen, ihn in jedem Fall eher zu planen und zu bauen. Dazu sind weitere Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, Dezernat Planung Süd, Dienststätte Cottbus, erforderlich. Wir werden in jedem Fall verstärkte Bemühungen an den Tag legen, um diesen wichtigen Abschnitt als Fahrradweg zu sichern und einen solchen dort zu bauen.

Das Kürbisfest in Kleinziethen hat wesentlich dazu beigetragen, dieses traditionelle Fest und diesen kleinen Gemeindeteil in unserem Land noch besser bekanntzumachen. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wo Familie Messinger zum 10. Mal dieses Fest organisieren und gestalten wird.

Beim Blick aus dem Fenster kann ich vor den Toren Berlins die Entstehung eines Dichterviertels erleben. Dort entstehen neben der Bertold-Brecht-Straße viele weitere kleine Stichstraßen, die nach großen Schriftstellern benannt wurden. In dieser Runde finden sich auf Vorschlag des Schönefelder Ortsbeirates und mit einstimmiger Zustimmung der Gemeindevertretung solche Namen wie: Heinrich Böll, Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Hermann Hesse, Wilhelm Busch, Christa Wolf, Anna Seegers und Ricarda Huch. Das ist der Anfang einer städtebaulichen Entwicklung im Norden des Ortsteils Schönefeld, der in den kommenden Jahren intensiv fortgesetzt werden wird.

Nachdenklicher bin ich beim Anblick der Astrid-Lindgren-Grundschule, wo die noch immer existenten Baugerüste ahnen lassen, dass es noch eine Weile dauern wird, bis die neue Fassade fertiggestellt sein wird. Meine ganz große Hoffnung beruht darauf, dass die Firma die Fertigstellung noch vor Einbruch des Winters schaffen wird.

Die Fortsetzung der Straßenbauarbeiten zwischen Kleinziethen und Waßmannsdorf verzögert sich. Auch hier bleibt zu wünschen, dass die Deponie bald „Grünes Licht“ für die Annahme des Asphalts gibt und wir endlich weiter bauen lassen können.

Was die Integration ausländischer Mitbürger in unserer Kommune anbelangt, fand kürzlich eine Beratung mit dem Jugendamt des Landkreises, dem staatlichen Schulamt sowie Vertretern unserer Schulen statt, um gemeinsam zu überlegen und Wege aufzuzeigen, wie und mit wem die Integrationsarbeit bewältigt werden kann. Es gab dazu verschiedene Vorschläge, die gegenwärtig geprüft und untersucht werden und über die gemeinsam am Ende des Jahres erneut gesprochen werden soll.

Neu sind die Sprechstunden des Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in unserem Rathaus. Begonnen werden soll am 1.10.2013 und wir werden in unserem Gemeindeblatt regelmäßig über die Fortsetzungen informieren.

Die Credo Film GmbH setzt die Dreharbeiten in Schönefeld fort. Es wurden weitere Drehorte angefragt und wir gehen davon aus, dass der Film „Schönefeld Boulevard“ doch viele Szenen zeigen wird, die uns bekannte und vertraute Örtlichkeiten nahe bringen.

Wer mehr über die „verkorkste“ Flughafengeschichte in Schönefeld wissen möchte, sei auf die beiden Bücher der Autoren Gerkan und Roth aufmerksam gemacht. Manches davon gehört eher in ein Satiremagazin, denn in eine Abhandlung über die Abläufe beim Bau des modernsten Flughafens in Europa.

Viel Spaß beim Blättern und Lesen!

Ihr Bürgermeister
Dr. U. Haase

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 25. Oktober 2013.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 10. Oktober 2013** ab.

Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178 / 866 16 57
E-mail: angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Sitzungstermine Oktober

07.10.2013	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
08.10.2013	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
16.10.2013		Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
17.10.2013	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
22.10.2013	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
23.10.2013	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
24.10.2013	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses

Termine für die Laubentsorgung in der Gemeinde

Wie in jedem Jahr bietet Ihnen die Gemeinde Schönefeld die Möglichkeit, aufgenommenes Laub vom öffentlichen Straßenland kostenfrei abzugeben. Diese Möglichkeit bezieht sich ausschließlich auf oben genanntes Laub, frei von Unrat und ausdrücklich nicht auf Rasenschnittgut und Astwerk. Zu folgenden Zeiten nimmt ein Gemeindemitarbeiter im Bauhof Schönefeld, Kirchstr. 4 das Laub entgegen:

vom 7. Oktober bis 22. November in der Zeit von 8 bis 15 Uhr und zusätzlich an den Samstagen, 19. Oktober und 9. November jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Frank Vogel, Leiter Bauhof

Fotonachweis: 1(2), 2(8), 6,13(2), 18 A. Hybsier

Geburtstage September

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Annelise Wilde, Großziethen, zum 101.
Gerhart Kampf, Großziethen, zum 96.
Gertrud Knop, Selchow, zum 91.
Helene Schmidt, Schönefeld, zum 92.
Irmengard Luczak, Großziethen, zum 90.
Margarete Koller, Großziethen, zum 90.
Gerd Stropp, Schönefeld, zum 85.
Martha Flörke, Waßmannsdorf, zum 85.
Herta Otto, Schönefeld, zum 85.
Ingetraut Wybieralski, Großziethen, zum 85.
Bruno Kappel, Schönefeld, zum 80.
Heinz Matschke, Großziethen, zum 80.
Gisela Kleinke, Großziethen, zum 80.
Helmut Bengsch, Schönefeld, zum 80.
Erika Heuer, Großziethen, zum 80.
Manfred Klauck , Schönefeld, zum 75.
Dieter Jeikowski, Kiekebusch, zum 75.
Erika Noak, Waltersdorf, zum 75.
Anneliese Orth, Waltersdorf, zum 75.
Werner Berg, Großziethen, zum 75.
Helga Bohne, Großziethen, zum 75.
Ewald Selent, Selchow, zum 70.
Klaus Specht, Großziethen , zum 70.
Horst Mehrländer, Großziethen, zum 70.
Lothar Juraschek, Waßmannsdorf, zum 70.
Hartmut Päschel, Waltersdorf, zum 70.
Heide-Marie Lehmann, Schönefeld, zum 70.
Doris Wünsch, Großziethen, zum 70.
Detlef Kappel, Schönefeld, zum 70.
Herbert Geisler, Großziethen, zum 70.
Bernd-Jürgen Schönbier, Schönefeld, zum 65.
Klaus Metze, Großziethen, zum 65.
Eberhard Falk, Großziethen, zum 65.
Thomas Ulbrich, Großziethen, zum 65.
Irmgard Spieler, Großziethen, zum 65.
Marianne Fehlberg, Großziethen, zum 65.
Doris Schober-Hamann, Schönefeld, zum 65.
Bernhard Westmark, Großziethen, zum 65.
Esther Michael, Großziethen, zum 65.
Werner Brüchmann, Schönefeld, zum 65.
Heinz-Jürgen Klatt, Schönefeld, zum 60.
Detlef Lange, Großziethen, zum 60.
Bernhard Mikulla, Großziethen, zum 60.
Frantisek Valek, Großziethen, zum 60.
Sylvia Rose, Großziethen, zum 60.
Dieter Heinzmann, Großziethen, zum 60.
Hans-Jürgen Ewler, Schönefeld, zum 60.
Arnim Ribbecke, Schönefeld, zum 60.
Liane Weber, Schönefeld, zum 60.
Karl-Heinz Täger, Waltersdorf, zum 60.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS) informiert:

Neues Fahrplankonzept für mehr Pünktlichkeit

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 wird die RVS den Busverkehr im Ortsteil Großziethen anders gestalten. Dafür gab jetzt der Schönefelder Hauptausschuss „Grünes Licht“, allerdings mit der Maßgabe, nach einer angemessenen Probezeit diese Veränderungen bei Bedarf wieder rückgängig zu machen. Kern des neuen Konzeptes ist die Einführung eines 20-Minuten-Taktes auf der Hauptachse entlang der Karl-Marx-Straße vom Kreisverkehr bis zur Berliner Stadtgrenze durch Überlagerung der jeweils stündlich fahrende Busse 742, 743 und 744. Entscheidende Vorteile sind die Ausweitung der Fahrtmöglichkeiten, der Entfall des innerörtlichen Umsteigens mit drohendem Anschlussverlust sowie die erwartete Verbesserung der Pünktlichkeit. Hinter den jetzt immer wieder auftretenden Verspätungen stecken objektive Gegebenheiten, die beim Stundentakt und einer Gesamtfahrzeit von etwa 55 Minuten einfach keine Möglichkeiten zum Ausgleich lassen. Der Nachteil der neuen Fahrpläne besteht darin, dass von Montag bis Freitag auch die Linie 744 an der Haltestelle „Stuthirtenweg“ endet und nicht bis zum U-Bhf. Johannisthaler Chaussee weiterfährt. Hier gibt es mit dem BVG-Bus 172 aber eine Alternative, der jeweils 5 Minuten nach Ankunft der Linien 742, 743 oder 744 bei gleicher Fahrzeit das Ziel erreicht. Auf dem Rückweg beginnen die RVS-Busse ihre Fahrt unmittelbar nach der Ankunft der Linie 172 vom U-Bhf. Johannisthaler Chaussee. Samstag und Sonntag, wo auch in Berlin das Verkehrsangebot geringer ist, bleibt der bisherige Fahrplan unverändert in Kraft.

Für die Erläuterung von Einzelheiten und zur Beantwortung Ihrer Fragen planen wir rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel in Großziethen eine Informationsveranstaltung.

Die neuen Fahrpläne veröffentlichen wir in der Oktoberausgabe des Gemeindeanzeigers

Bürgerberatung

Der Mitarbeiter der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten, Herr Michael Körner, wird in Schönefeld für Bürger, die unter der SED-Diktatur gelitten haben und durch Maßnahmen des ehem. Ministeriums für Staatssicherheit in ihren Rechten verletzt worden sind, eine Bürgerberatung durchführen.

In Einzelgesprächen haben Betroffene die Möglichkeit, ihre eigenen Schicksale, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu schildern und können sich nach Möglichkeiten erkundigen, wie ihnen geholfen werden kann, bzw. wie sie ihre Rechte geltend machen können.

Zum 01. Juli nahm der Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren von 1949 bis 1990“ seine Arbeit auf. Ehemalige Heimkinder, die Fragen zur Arbeitsweise des Fonds haben bzw. wissen wollen, welche Ansprüche sie gegenüber dem Fonds geltend machen können, können sich hierzu beraten lassen.

Seine nächste Sprechstunde mit dem Bürgerberater für der Aufarbeitungsbeauftragten findet am 01.10.2013 in der Zeit von 12 bis 16 Uhr, im Rathaus Schönefeld, Raum Bayangol, 3. Etage gegenüber dem Sekretariat des Bürgermeisters statt.

Weitere Termine werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Tel.-Nr. (0331) 23 72 92 21 und unter www.aufarbeitung.brandenburg.de.

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 21.8.2013

41/2013 Beschluss der Niederschrift des Ausschusses Entwicklung vom 08.08.2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld bestätigt die Niederschrift des Ausschusses Entwicklung vom 08.08.2013.

42/2013 Beschluss über Tarifänderungen für die Schwimmhalle „Schönefelder Welle“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt folgende Tarifänderungen für die Schwimmhalle „Schönefelder Welle“:

Einzeltarife BAD	Dauer	Preis in Euro
Erwachsener ohne Ermäßigung	3 Stunden	7,00
Erwachsener ohne Ermäßigung	1,5 Stunden	4,00
Ermäßigungstarif	3 Stunden	4,00
Ermäßigungstarif	1,5 Stunden	2,50
Zehnerkarte	3 Stunden	63,00
Zehnerkarte	1,5 Stunden	36,00
Zehnerkarte Ermäßigungstarif	3 Stunden	36,00
Zehnerkarte Ermäßigungstarif	1,5 Stunden	22,50
Jahreskarte		225,00
Jahreskarte Ermäßigungstarif		150,00
Nachzahler	pro 30 min	1,00
Einzeltarife SAUNA, inkl. Bad	**Dauer**	**Preis in Euro**
Erwachsener ohne Ermäßigung	4 Stunden	15,00
Ermäßigungstarif	4 Stunden	11,00
Nachzahler	pro 30 min	1,00
Zehnerkarte	4 Stunden	125,00
Zehnerkarte		
Ermäßigungstarif	4 Stunden	105,00
Jahreskarte		650,00
Jahreskarte Ermäßigungstarif		550,00

Die Sondertarife für Früh- und Abendstunden werden ersatzlos gestrichen.

Der Druck der Jahreskarten wird mit einer Gebühr von 10,00 Euro berechnet.

Die Tarifänderungen gelten ab 01.09.2013.

Begründung

Ziel der Tarifänderung soll vorrangig sein, den bisherigen Höchstzuschuss für die Schwimmhalle vor dem Hintergrund steigender Betriebskosten zu halten.

Die Tarifänderung findet im Wesentlichen über zeitliche Nutzungsbegrenzung statt, wobei auf die besonderen Bedürfnisse von Familien mit Kindern mit der Beibehaltung der Tarife Familienkarte 1 und 2 eingegangen wird. Außerdem bleiben die Geltungsbereiche der Ermäßigungstarife bestehen.

43/2013 Übertragung von Geschäftsanteilen an den MAWV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, die Anteile der ehemaligen selbständigen Gemeinde Schönefeld an der Havelländischen Wasser GmbH (HWG) an den Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) zu übertragen.

Die Übertragung dient der Vereinfachung des Verwaltungshandelns. Diese längst überfällige Entscheidung, die von allen anderen Ortsteilen (ehemaligen Gemeinden) bereits beschlossen wurde, soll für den Ortsteil Schönefeld nachgeholt werden. Schönefeld hat nur einen geringen Geschäftsanteil (1.680,00 Euro von 260.000,00 Euro). Dieser ist nicht in der Bilanz der Gemeinde ausgewiesen.

44/2013 Beschluss der 1. Aktualisierung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Stadt Wildau als gemeinsames Mittelzentrum in Funktionsteilung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die 1. Aktualisierung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Stadt Wildau als gemeinsames Mittelzentrum in Funktionsteilung.

45/2013 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zum Bebauungsplan 02/12 „Rinn Ideengarten“, Ortsteil Großziethen, Gemeindeteil Kleinziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Abwägung der im Verfahren nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zum Bebauungsplan 02/12 „Rinn Ideengarten“, Ortsteil Großziethen, Gemeindeteil Kleinziethen, eingegangenen Anregungen in beiliegender Form.

46/2013 Beschluss zur Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan 02/12 „Rinn Ideengarten“, Ortsteil Großziethen, Gemeindeteil Kleinziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld billigt den Entwurf des Bebauungsplanes 02/12 „Rinn Ideengarten“, Ortsteil Großziethen, Gemeindeteil Kleinziethen und die Begründung einschließlich des Umweltberichtes und beschließt die Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB.

47/2013 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/13 „Spielplatz am Querweg“ im Ortsteil Großziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes 02/13 „Spielplatz am Querweg“ für das in der Anlage dargestellte Plangebiet.

Amtsblatt Nummer 08/2013 vom 26.8.2013 für die Gemeinde Schönefeld veröffentlicht:

Amtliche Bekanntmachung

►Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB zum Bebauungsplan 02/12 „RINN-Ideengarten“ im OT Großziethen

►Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan 01/13 “Schulerweiterung Ganztagsschule am Samariterweg“ OT Großziethen

►Öffentliche Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der auf dem Gelände des Verkehrsflughafens Berlin Brandenburg gelegenen Eigentümerwege in Bezug zur Widmungsverfügung vom 21.03.2011

►Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehungsabsicht eines Abschnittes der Gemeindestraße „Weg am Maierpfuhl“ im Ortsteil Selchow

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Am Flughafen“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Am Pechpfuhl“

►Widmungsverfügung sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentlicher Weg –mit der Nutzung als Gehweg

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Hans – Grade - Allee“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Kienberger Allee“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Lilienthalstraße“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Ringstraße“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Ulmenring“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Zeppelinstraße“

►Widmungsverfügung Gemeindestraße – „Zum Flutgraben“

►Korrektur zur Widmungsverfügung Gemeindestraße – „An den Eichen“

►Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 21.06. und 21.08.2013

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Das 100. Brautpaar: Melanie und Max Riecher

Jubiläum im Schönefelder Standesamt

Es kommt nicht alle Tage vor, dass ein blumengeschmückter Rolls Royce vor dem Schönefelder Rathaus vorfährt. Der 6. September 2013 war ein ganz besonders glücklicher Tag. Zuallererst für Braut Melanie Osik und Bräutigam Max Riecher. Sie hatten sich diesen Tag für ihre Eheschließung ausgesucht und waren das 100. Paar, das der Schönefelder Standesbeamte Herbert Rapp seit Eröffnung des Standesamtes traute. Die Eheschließung fand nicht wie üblich im Trauzimmer, sondern im festlich geschmückten Rathaussaal statt, weil die 100. Hochzeit

auch die mit den meisten Gästen war. Einfühlsam, ernsthaft und heiter gestaltete Herbert Rapp seine Rede und erinnerte an die Zeit des Kennenlernens der 28-jährigen Angestellten und des gleichaltrigen Rohrleitungsbauers aus Großziethen. Er wünschte beiden viel Glück für den weiteren gemeinsamen Lebensweg. Sängerin Solveig Fischer sang sehr gefühlvoll den Song „Das Beste“, dessen Refrain

Du bist das Beste was mir je passiert ist,
es tut so gut wie du mich liebst
Vergiss den Rest der Welt,
wenn du bei mir bist.

nicht nur beim Brautpaar sondern auch bei den anwesenden Gästen eine emotionale Mischung aus Lächeln und Tränen auslöste. Auch für den Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase war es ein schöner Tag. Erst seit dem 1. November 2011 hat die Gemeinde ein eigenes Standesamt und nach nicht einmal zwei Jahren fand die 100. Eheschließung statt. Er gratulierte dem Brautpaar und wünschte alles Gute für die Zukunft. **A.H.**

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüro
Joachim K. Plonies
Versicherungsfachmann
Tel. 030 6252086
Fax 0800 2875321777
Joachim.K.Plonies@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Joachim.K.Plonies
Buschkrugallee 53 (Ecke Delfter Ufer)
12359 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
Mi. u. Fr. 9.00–15.00 Uhr

Kundendienstbüro
Michaela Focke-Sokol
Tel. 030 66707334
Fax 030 66707335
Michaela.Focke-Sokol@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Michaela.
Focke-Sokol
Buckower Damm 239
12349 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Mi. u. Fr. 9.00–15.00 Uhr

Kundendienstbüro
Peter Grundmann
Versicherungsfachmann
Tel. 030 53211670
Fax 0800 2875321373
Peter.Grundmann@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Grundmann
Kiefholzstraße 187
12437 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
Fax 0800 2875321712
Sabine.Neumann@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Sabine.Neumann
Brundhildstraße 29
12529 Schönefeld (OT Großziethen)
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Heiß auf Schnee-
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Hankook icept RS W442 = F = C = 2/71 dB **55,00 €**	175/70 R14 84T Fulda Kristall Montero 3 = E = C = 1/68 dB **59,90 €**	185/60 R15 88T XL Pirelli Snowcontrol Serie 3 = E = B = 2/71 dB **72,00 €**
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 850 = C = C = 2/72 dB **74,00 €**	195/65 R15 95T XL MICHELIN Alpin A4 = E = C = 2/70 dB **79,00 €**	205/55 R16 91H Dunlop SP Winter Sport 4D = E = C = 1/68 dB **97,00 €**
205/55 R16 94H XL Pirelli Snowcontrol Serie 3 = E = B = 2/72 dB **105,00 €**	205/60 R16 96H XL Bridgestone Blizzak LM-32 = F = C = 2/70 dB **109,00 €**	215/65 R16 98H Pirelli Sottozero 3 = C = B = 2/72 dB **125,00 €**

Alle Preise pro Reifen

Reifen gut, alles gut.

Bei Glatteis, Schneematsch oder Schnee sind Sommerreifen verboten. Allerdings gibt der Gesetzgeber keinen genauen Zeitraum an, sondern setzt auf eigenverantwortliches Handeln. Wer auf Nummer sicher gehen will, kümmert sich um eine frühzeitige Umrüstung, dann kann auch ein plötzlicher Wintereinbruch nicht für böse Überraschungen sorgen. Wer sich ohne Winterbereifung erwischen lässt, dem droht ein Bußgeld von 40 Euro und ein Punkt in Flensburg.

Neu eingetroffen
Gebraucht- & Jahreswagen!

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Neues Schallschutzprogramm am BER

Sprint 3

Wir informieren aktuell und fachbezogen bei Ihnen vor Ort!

MB Fenstertechnik

dam. Fenster + Türen

SIEGENIA AUBI KG

Das Info-Mobil vor Ort: in Schönefeld

Mo.	**30.09.13**	**Fasanenstraße, Schönefeld**	**10.00 - 13.00 Uhr**
		Gaststätte Dymke, Waßmannsdorf	**13.30 - 18.00 Uhr**
Di.	**01.10.13**	**Parkplatz Seniorentreff, Selchow**	**10.00 - 13.00 Uhr**
		Backhaus, Rotberg	**13.30 - 18.00 Uhr**
Mi.	**02.10.13**	**Am Feldrain / Wiesenweg, Siedl. Waltersdorf**	**10.00 - 13.00 Uhr**
		Rathaus Berliner Str., Waltersdorf	**13.30 - 18.00 Uhr**

© lilienthal-werbung.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
WWW.FLIESEN-KRUEGER.DE

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Musikalische Wanderungen im Oktober

6. Oktober, 11.15 Uhr, Kirche Waltersdorf

Klangwelten: Minimal Music und Tango Nuevo

Adumá-Saxophonquartett

Anne Roedszus, Sopransaxophon • Pai Liu, Altsaxophon Marina Elsner, Tenorsaxophon Kathrin von Kieseritzky, Baritonsaxophon

25. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Selchow

JukeBox

Wunschkonzert von Barock bis Jazz • Oriel Quartett
Alice Dixon, Cello • Anna Eichholz, Violine
Angela Lewis, Violine • Marla Hansen, Viola

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Oktober

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Unser Anzeigen-telefon:
030/663 37 48

ANAXANA KOSMETIK INSTITUT

- WELLNESSMASSAGEN
- FUSS UND HANDPFLEGE
- WIMPERNVERLÄNGERUNG
- UND VIEL MEHR

Bei uns bekommen Sie effektive Problemhautbehandlungen und regenerierende Behandlungen für Gesicht und Körper.
Ihre medizinische Ganzheitskosmetikerin Oksana Mehlov

Schwalbenweg 18 • 12526 Berlin • Im Hotel Leonardo
Tel. 0157 81 94 39 18 • E-Mail: o.mehlow@yahoo.de
Internet: www.anaxana-kosmetik-berlin.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr und nach Vereinbarung

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen

SACHS BIKES · PEUGEOT · KYMCO · SYM Engine of Life

Seit 1981

Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit

Ausstellung im EG + UG / Schnäppchenecke im Untergeschoß

Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

38 Nachwuchshelden retten Prinzessin Sarah

TEN SING kidz School an der Astrid Lindgren Grundschule Schönefeld

Foto: CVJM

„Bähm, heute retten wir die Welt!“ Bei diesem Schlachtruf sprangen in der kürzlich 38 Schüler in Schönefeld in Heldenpose. Das Projekt TEN SING kidz School, organisiert durch den CVJM Schönefeld e.V., machte die Astrid Lindgren-Grundschule fünf Tage lang zur Heldenschule. In den Fächern Tanz, Gesang und Theater erhielten die Viertklässler Superkräfte, welche sie vor Lehrern, Mitschülern und Eltern im Rahmen einer Bühnenshow präsentierten.

Jeden Morgen wurden die Kinder zunächst durch ein Theaterstück in die Welt der Superhelden entführt. Indem sie kleine Aufgaben lösten, halfen sie der „Liga der Lüfter“, Prinzessin Sarah zu befreien. Diese war von den „Stinkefüßen“, einer Gruppe übler Schurken, entführt worden.

Nach diesem märchenhaften Start verteilten sich die Nachwuchshelden auf Workshops, in denen ihre Superkräfte individuell weitergebildet wurden. Im Chor lernten sie u.a. das Lied „Nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko. Die Tänzer erarbeiteten zwei Choreographien inklusive Breakdance Battle und Hebefigur. Im Theaterworkshop erspannen die Schüler schließlich ihre eigene Heldengeschichte rund um den Würfel der Macht, der in einer Eisdiele verlorenging.

Auf großer Bühne wurde die Abschlussshow präsentiert, begleitet von der TEN SING School Band wuchsen die Kinder über sich selbst hinaus. Nicht jeder Ton wurde getroffen und nicht jeder Schritt war perfekt, aber das war es nicht, worauf es ankam. Die Helden hatten ihre Kräfte gebündelt und gemeinsam etwas geschafft, worauf sie stolz sein konnten. Zurück blieben strahlende Kinder, verblüffte Lehrer, stolze Eltern und erschöpfte, aber glückliche Mitarbeiter. „Die Kinder sind unglaublich begeisterungsfähig, aber auch sehr fordernd.“, bemerkt Tabea Nischik, ehrenamtliche Mitarbeiterin der TEN SING kidz School. „Viele haben Aufmerksamkeitsdefizite oder sind verhaltensauffällig. Drei Schüler sprachen weder Deutsch noch Englisch. Das hat uns vor vollkommen neue Herausforderungen gestellt.“

Am Ende standen jedoch alle zusammen auf der Bühne und jeder machte mit. „Das Ziel des Projektes ist es, soziale Prozesse in der Schule anzuschieben.“, erläutert Mathias Andrae, CVJM Sekretär in Schönefeld und Leiter der TEN SING School. „Die Kinder erleben ihre Schule und ihre Mitschüler einmal vollkommen anders. Sie sehen, was alles in den anderen steckt und was man gemeinsam schaffen kann. „Zum Abschluss der Projektwoche erhielten alle Schüler ein Heldenzeugnis und die herzliche Einladung, ihre Superkräfte jeden Montag bei den TEN SING kidz im CVJM-Haus Silberbüxxe weiter zu trainieren.

Heidi Bauer-Andrae

Vorankündigung: 5. Schönefelder Lichterfest

1. Adventssonntag
1. Dezember 2013 von
11.00 bis 20.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!
Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm mit Musik, Tanz und Theater gestaltet von den Kindern und Jugendlichen der Grund- und Oberschule Schönefeld, dem evangelischem Gymnasium, der Kitas „Spatzenhaus“ und „Schwalbennest“, dem Mehrgenerationshaus, dem Scheunenchor und dem CVJM Schönefeld e.V. mit TEN SINGWeihnachtliche Stände mit Geschenken, Leckereien, Gewürzen und Dekorativem laden zum Weihnachtseinkauf ein. Fleischer, Bäcker unseres Ortes, der Förderverein der Grundschule und die Kirchengemeinde sorgen wieder mit preiswerten Angeboten von Kaffee und Kuchen, Christstollen und Herzhaftem und Glühwein für das leibliche Wohl.
Im Gemeindehaus können unsere Kinder wieder basteln.
Hierzu laden der Ortsbeirat Schönefeld, die evangelische Kirchengemeinde, die Gemeinde Schönefeld, die Kitas „Spatzenhaus“ und Schwalbennest“ und der CVJM herzlich ein.
In der Kirche und im Zelt findet unser Festprogramm statt. Erstmals werden wir eine Ausstellung der Weinachtskrippen, die sich im Besitz der Schönefelder Familien befinden, zeigen.

Foto:privat

1. Fasanenpromenadenfest

Am 20.07.2013 organisierten wir unser 1. Fasanenpromenadenfest in Schönefeld unter dem Motto „ Traurig, es gibt immer mehr Menschen und man kennt nicht mal den Nachbarn“.
Wir bedanken uns für den riesigen Zuspruch und die positiven Meinungen aller Nachbarn, und freuen uns schon jetzt auf weitere spontane Zusammentreffen!

Die Initiatoren, Frau Wetendorf und Frau Erfurth

Aufruf an alle Familien der Gemeinde Schönefeld und Gäste unseres Lichterfestes

Wir möchten am 1. Dezember zum 5. Schönefelder Lichterfest eine Weihnachtskrippenausstellung veranstalten.
Wer hat eine schöne Weihnachtskrippe und würde uns diese den Tag der Ausstellung zur Verfügung stellen? Die Ausstellung findet im Zelt statt und wird bewacht.
Also liebe Bürger der Gemeinde Schönefeld in allen Ortsteilen suchen Sie Ihre Weihnachtskrippe!
Melden können Sie sich bei Herrn Rust Telefon 030 633 24 96 oder Herrn Mikoleit Telefon 030 633 24 54
Vielen Dank für Ihre Mithilfe zu unserem Lichterfest

R. Rust, Ortsvorsteher

Progamm der Senioren des Ortsteils Schönefeld

09.10.	15 Uhr	Kegeln am See
17.10.	15 Uhr	Grammophonabend mit Musik, Literatur und gemütlicher Kaffeerunde im Mehrgenerationshaus
27.11.	15 Uhr	Weihnachtsbasteln auf dem Sportplatz
06.12.	15 Uhr	Weihnachtsfeier im Kongresszentrum des Flughafens

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14267
Hauptwohnung:	13847
Nebenwohnung:	420

(Stand 11. September 2013)

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Jetzt auch in Schönefeld!
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 # 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 # OT Großziethen # 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Familienfest am BER

Flughafen öffnete Türen für die Öffentlichkeit

Der Flughafen Berlin Brandenburg hatte am Wochenende des 14./15. September 2013 zum Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg eingeladen. Besuchern wurde ein abwechslungsreiches und zugleich informatives Programm rund um den zukünftigen Flughafen geboten. „Die Berliner und Brandenburger interessieren sich für den Flughafen. Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher und die positive Stimmung auf dem Familienfest“, sagte Flughafenchef Hartmut Mehdorn.

Rundgang im Terminal: Der Terminalrundgang führte vorbei an den Check-in-Schaltern und der Fluggastinformation. Über den Besuchern schwebte der rote Teppich von Pae White, eines der Kunst-am-Bau-Projekte. Foto: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH / Günter Wicker

Bereits am Samstag konnten bei bestem Wetter rund 30.000 Besucher gezählt werden, Sonntag nutzen sogar 50.000 Interessierte die Chance, sich direkt vor Ort zu informieren.

Startpunkt des Festes war der Willy-Brandt-Platz in der Airport City. Von dort aus konnten die Besucher über die Ankunftsebene des BER zur Abflugebene direkt vor dem Terminal laufen. Ein Rundgang durch das Terminal, ein Blick in den Bahnhof, kostenfreie Touren über das Flughafengelände sowie ein Bühnenprogramm informierten zum BER. Zahlreiche Aussteller präsentierten neueste Technik und gewährten Einblick in die Arbeit am Flughafen. Flughafenfeuerwehr, Bundespolizei und Globeground waren mit Fahrzeugen und Hubschraubern vor Ort.

Bahnhof unter dem Terminal: In kleinen Gruppen ging es in den unterirdischen Bahnhof des Flughafens Berlin Brandenburg. Foto: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH / Günter Wicker

Rathaus Schönefeld Telefon:
Telefon: 030- 53 67 20 0, Telefax: 030 53 67 20 80

Webasto

Großer Komfort für kleine Autos.

ab 1.098,*
inkl. Einbau und Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Horst Wilke Bestattungshaus

Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32
15711 Kgs. Wusterhausen
www.bestattungshaus-wilke.de

Tag und Nacht erreichbar
03375-24430

Dorffest in Selchow

Beim Fest waren wie in den letzten Jahren alle in guter Stimmung. Dafür sorgten das Dahmeland Orchester, das hervorragende Küchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen, der allen mundete, der Handarbeitsbasar, die Frauen des Schönefelder Karneval Clubs und der Auftritt der Band der Sonderschule „Schule am Wald“ aus Groß Schulzendorf.
Sie waren gekommen, um der Kirchengemeinde Selchow Dank zu sagen für die jahrelangen Erntedankgaben.
Allen Mitwirkenden die zum Gelingen beigetragen haben ein herzliches Dankeschön.
Alles in allem ein sehr gelungenes Fest.

G. Stippekohl

Foto:privat

Kampf um den Kürbiscup

Auch feuerwehrsportlich gab es beim 9. Kürbisfest in Kleinziethen natürlich wieder etwas zu erleben.
Wie in jedem Jahr wurde um den begehrten Kürbiscup beim Löschangriff nass gekämpft.
Angetreten waren zwei Frauenmannschaften und neun Männerteams.
Bei den Frauen gewann die Mannschaft aus Zauchwitz.
Bei den Männern kamen die Sieger auch aus der Gemeinde Zauchwitz.

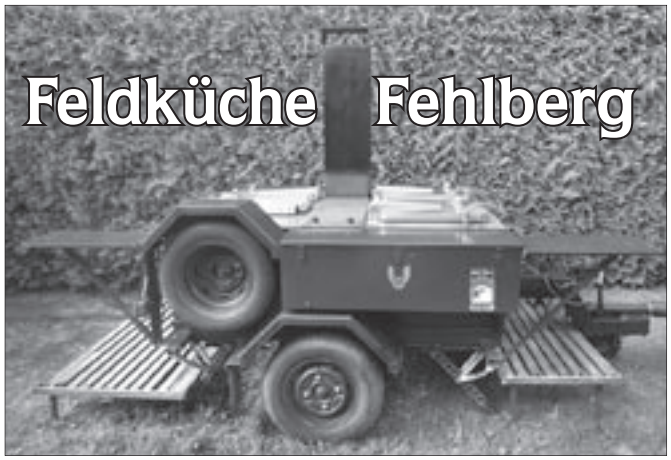
Foto:privat

Applaus vom Großziethener Ortsvorsteher, Hans-Georg Springer, für die Siegerinnen aus Zauchwitz.

Den Kürbiscup bei den Männern gewann die Mannschaft aus Zauchwitz.

Informationen für die Großziethener Senioren

Unsere Modenschau findet nicht am 15. Oktober sondern schon am **14. Oktober 15.00 Uhr** in Dieters Stimmungstheke am Querweg statt. Die Weihnachtliche Busfahrt nach Wiesenburg mit Gänsekeulenessen findet am 26. November statt.
Bitte melden Sie sich an bei: Frau Kienast Tel.: 03379 444250



Suppen aller Art aus der Gulaschkanone

Für Sie frisch gekocht:

• Erbsensuppe • Kartoffelsuppe • Gulaschsuppe
• Grüne Bohneneintopf • Eisbeinessen
• Schlachteplatte und vieles mehr ...

Buchen Sie uns für Ihre nächste Feier!

Karl-Marx-Straße 137, 12529 Schönefeld/OT Großziethen

Handy: 0177 706 14 48

Ausflug zur Garteneisenbahn

Ausflug zur Garteneisenbahn mit der neuen Kitaleiterin Frau Buckow, links im Bild

Kinder und Erzieher der Kita „Storchennest“ waren Anfang September zu Besuch beim Waßmannsdorfer Ortsvorsteher Michael Smolinski und bestaunten die Garteneisenbahn, die um den Teich im Garten ihre Runden zieht. Die Dampflok dampfte zwar nicht, aber machte die typischen tsch…tsch… Geräusche aus der Konserve. Es gab viel zu sehen, leider nicht zum Anfassen und zum Mitfahren.

Angefangen hatte alles mit einem Geschenk, einer Lok und zwei Wagen. Nachdem das Haus der Smolinskis gebaut war, wurde die Anlage in den Garten verlegt und ständig erweitert. Auch ein kleiner Schönefelder Meilenstein steht am Bahnhof. Die Bahn fährt auch im Winter und wenn es schneit, wird ein kleiner Schneeschieber an die Lok montiert.

Bestaunt wurde der Zug mit der Dampflok.

Vorgestellt: Die neue Leiterin der Kita „Storchennest“, Frau Carmen Buckow

Carmen Buckow hat am 2.9.2013 die Leitung der Kita „Storchennest“ in Waßmannsdorf übernommen. Sie sagt: „Sowohl von Seiten des Teams, der Kinder und der Eltern bin ich sehr freundlich aufgenommen worden. Einen Dank hierfür. Ebenfalls möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Frau Langer, der Leiterin des Kneipp Kita „Sonnenblick“ für die optimale Vorbereitung auf diese neue Aufgabe und ihre stete Hilfe bedanken. Seit 1999 habe ich im „Sonnenblick“ gearbeitet. Da fiel der Abschied nicht leicht. Das tolle Team der Kita wird mir fehlen.

Umso angenehmer ist es, hier im „Storchennest“ ein so engagiertes, kompetentes und sehr freundliches Kollegium zu haben. Unser erster Elternabend fand am 23.09.13 statt, an welchem wir, das Team, unsere perspektivische Arbeit vorstellten. Wir sind sehr motiviert und wollen zum Wohle aller Kinder den optimalsten Weg einschlagen. Wenn es an einigen Stellen noch nicht ganz „rund“ läuft, bitte ich dieses zu entschuldigen und hoffe auf Ihr Verständnis. In der ersten Zeit habe ich natürlich einiges an Aufgaben zu bewältigen und muss in erster Linie den Austausch mit den Kollegen, als auch mit meiner Vorgängerin Frau Dressler suchen. Auch an sie einen großen Dank für ihre Hilfe. So wird vieles leichter für mich und als Quintessenz auch für unser Haus.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass ich selbstverständlich jederzeit für alle Eltern ansprechbar bin, sofern es Probleme, Wünsche oder Hinweise gibt. Ich freue mich schon auf einen regen Austausch mit der Kita-Ausschuss-Vorsitzenden Frau Ruben und unserer Elternvertreterin Frau Mahnke.

Wir, das Team, wollen einiges bewegen und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Großes Schlachtefest

in Dymke´s Gaststätte Waßmannsdorf

Am großen Schlachtebuffet kann für 10,00 € wieder geschlemmert werden wie zu Oma´s Zeiten!!!

Ab 12 Uhr gibt es wieder tolle Leckereien wie:

Landblutwurst, Landleberwurst, frische Eisbeine, Hackepeter, hausgemachtes Erbspüree, Wellfleisch, Sauerkraut, ... !!!

Termine:
Sa. den 26.10.2013
Sa. den 23.11.2013
Sa. den 25.01.2014
Sa. den 22.02.2014
Sa. den 22.03.2014

Eintritt 3,- €

Mit zünftiger Live Musik!!!

Voranmeldung dringend Mi.-So. unter 03379 / 44 42 63 !!!

Rechtsanwältin
Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere Schwerpunkte:
Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Im Grünen lernen statt im Schulzimmer schwitzen

vorher

nachher - fleißige Hände bei der Gestaltung des grünen Klassenzimmers

Was für ein Andrang am Tag unseres Schulfestes im Juni 2013 und das nicht nur auf unserem Schulhof. Diesmal gab es einen weiteren Grund, bei uns an der Oberschule am Airport Schönefeld vorbei zu schauen.

Im Februar 2012 tagte die Mitgliederversammlung des Fördervereins und beriet über zukünftige Vorhaben. Dabei fiel unser Augenmerk auf eine Teilfläche unseres Schulhofes, welche immer wieder instandgesetzt aber trotzdem wenig genutzt wurde. Es handelte sich um die Teichanlage, die ohne Pflege immer wieder zuwuchs und versumpfte. Doch ohne reale Nutzung ist eine aufwendige Pflege besonders durch Schüler nicht wirklich zu vermitteln. Da kamen wir auf die Idee, die Fläche in ein „Grünes Klassenzimmer“ umzuwandeln. Der Förderverein verfügte durch Spenden aus der Schulfotoaktion und der Firma Lufttechnik Treptow sowie der Haupt Hotelbetriebs GmbH über einen Anfangsstock an Kapital und fragte sich nun, was tun mit diesem Geld?

Passend zu diesem Zeitpunkt kam vom lsfb (Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V.) das Angebot, dass er dank einer 10.000 Euro-Spende von der Sparda-Bank Berlin Projekte unterstützten kann.

Für das „Grüne Klassenzimmer“ an dieser Stelle sprach der bereits vorhandene Baumbestand, der seinerseits für Schatten sorgt. Dort sollten nun Sitzgruppen aufgestellt werden, um mit Schülern an heißen Tagen außerhalb des Schulgebäudes lernen zu können.

Groß war unsere Freude, als auf unseren Antrag auf Förderung durch den lsfb eine Förderzusage inklusive Spendengeld folgte. Das spornte uns erneut an, die Anlage des „Grünen Klassenzimmers“ intensiv zu planen und zu realisieren.

Fast hätte uns der lange Winter den Spaß dabei etwas genommen, doch Schülerpower, Einsatz des Bauhofes der Gemeinde Schönefeld und Spenden vom Baumarkt Hornbach in Berlin-Bohnsdorf haben es bis zum Schulfest fertig gebracht, das Werk fast zu vollenden. Die Bänke stehen – aber noch auf wackligen Füßen – der Teich ist ausgehoben und eingeebnet, der kaputte Plattenweg um die Rasenfläche durch Rindenmulch sauber und unfallfrei gemacht und Tonnen von Steinen an den Rand gelegt.

Schaut auf die Vorher-Nachher-Bilder und dann erzähle mal noch einer, Schule hat nichts mit Spaß zu tun?

Der Förderverein sagt DANKE an alle Beteiligten und freut sich schon auf weitere Projekte.

Frau Ellen Grosser,
Vereinsvorsitzende des Fördervereins der Oberschule am Airport Schönefeld

INKA POKALE
Tempelhof

Pokale • Sport • Ehrenpreise • Gravuren • Buddybären

Ständig preiswerte Einzelpokale und Sonderserien zu Komplettpreisen inkl. Gravur und Sportemblem oder Eigenlogo (wenn vorhanden!).

Schöne Auswahl im Geschäft auch an diversen Sportfiguren !

www.inkapokale.de

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Ringbahnstraße 61
12099 Berlin-Tempelhof
Telefon: (030) 75 44 76 71
Fax: (030) 75 44 76 72
inkapokale@yahoo.de

Neue Kleider für die E-Juniorinnen Mannschaft der SG Großziethen

Da mittlerweile auch bereits im Jugendsportbereich ohne Hilfe und Unterstützung durch Sponsoren kaum noch was machbar ist, sind wir als Trainer und natürlich auch die Eltern der Mädels mehr als dankbar mit dem Großziethener Eiscafé Moin Moin (in Person von Christine Springer hinten 2.v.r.) einen großzügigen und fast freundschaftlichen Unterstützer gefunden zu haben. Christine Springer hat keine Sekunde gezögert, als ich bei ihr anfragte, sondern sich sofort bereit erklärt die Kosten für die komplett neu anzuschaffende Spielkleidung zu übernehmen und damit das „Projekt" Aufbau einer Mädchenmannschaft ganz wesentlich zu unterstützen.
Dafür an dieser Stelle auch über diesen Weg nochmals ein ganz dickes DANKESCHÖN! Die Mädels werden das Moin Moin Logo mit Stolz bei den Spielen tragen und damit ein bisschen helfen Großziethens Eiscafé hier und da noch bekannter als ohnehin schon zu machen. Ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass auch die Eltern der Mädels bereits großzügige Unterstützung geleistet haben und leisten. So können wir dank Fam. Petz bereits einen nahezu professionellen Erste Hilfe Koffer unser Eigen nennen und wir konnten in Siggi Eberhardt (www.photo-siggi.de) einen Profi für unsere Fotos gewinnen. Auch dafür nochmals ein DANKESCHÖN!
Ab dem 24.08.13 startet für die Mädchen der Punktspielbetrieb und wer uns gelegentlich mal bei

Foto: SG Großziethen

den Spielen unterstützen und/ oder die Entwicklung des Teams verfolgen möchte kann ja mal unter http://sgg-e-juniorinnen.jimdo.com (das ist die eigene Webseite des Teams) nach Terminen und anderen interessanten Dingen schauen.

Torsten Holtfreter, Trainer E-Juniorinnen der SG Großziethen

Die 1. F-Jugend der SG Großziethen sagt: Danke!

Alle Jahre wieder... im Sommer! Nachdem wir uns letztes Jahr sehr über neue Trainingsanzüge gefreut hatten, konnten wir dieses Jahr pünktlich zum Saisonstart einen komplett neuen Trikotsatz von Uhlsport in Empfang nehmen.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Sponsor der **Physiomanos GmbH, Praxis für Physiotherapie, Groß-Ziethener-Straße 2, Berlin-Lichtenrade.**

Gut und schick ausgestattet starten die Jungs so in die neue Saison 2013/2014.
Damit der Ball gut rollt, freuen wir uns auch über 13 neue Fußbälle, gesponsert von der **Familie Schlachter und N. Schilling**.

Robert Schilling, Trainer 1. F-Jugend

Foto: SG Großziethen

Sportlerballkarten ab dem 30.09.2013 erhältlich!

Ab dem 30.09.2013 sind die Tickets für den Sportlerball 2013 in zwei Vorverkaufsstellen in Großziethen erhältlich. Karten gibt es bei den DIE DRUCKPRINZEN und im Haus Belger. Im Eintrittspreis sind je ein Tombola-Los und ein Glas Sekt inkludiert. Die Tombolapreise bestehen in diesem Jahr neben vielen tollen Sachpreisen unter anderem auch aus Gutscheinen für mehrtägige Urlaubstrips in die Hotels unseres Reisepartners AHORN Hotels (www.ahorn-hotels.de). Weitere Lose sind während des Sportlerballes käuflich zu erwerben.
Let´s have a Party – let´s have Sportlerball 2013!
Weitere und ausführlichere Informationen unter
www.sg-großziethen.de.

„Larry`s Tanzhaus" macht Sie fit für den Sportlerball 2013 und zwar kostenlos!

Ein tolles Angebot für alle Karteninhaber des Sportlerballs 2013!

Larry´s Tanzhaus bietet gegen Vorlage der Eintrittskarte für den diesjährigen Sportlerball eine kostenlose Tanzstunde am 27.10.2012 um 11:00 Uhr in den Räumen der Tanzschule an. Auf geht`s, machen Sie sich fit für den Sportlerball 2013!
Melden Sie sich bis zum 24.10.2012 per E-Mail oder telefonisch bei „Larry" (Dieter Lehr) direkt mit Stichwort „Sportlerball 2013"an. Vergessen Sie nicht Ihre Sportlerball-Eintrittskarte am 27.10.2013 in der Tanzschule vorzulegen.
„Wir freuen uns mit „Larry" einen Partner gefunden zu haben, der diese tolle Idee als Zusatzangebot für den Sportlerball verwirklichen möchte, meint abschließend Alexander Westhäußer, 1.Vorsitzender-Gesamtverein- SG Großziethen e.V.
Und so erreichen Sie Larry's Tanzhaus:
Karl-Marx-Straße 117b
12529 Schönefeld OT Großziethen, Tel.: 03379 37 81 60
Internet:
http://www.larrystanzhaus.de/
eMail: info@larrystanzhaus.de

Wahlen zum Gemeindekirchenrat

Hiermit möchten wir alle wahlberechtigten Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Großziethen auf die Wahlen zum Gemeindekirchenrat hinweisen.
Wahltermin: 20. Oktober 2013

Großziethen
Wahlzeit: 9.50 Uhr – 16.00 Uhr.
Während des Gottesdienstes von 11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr ruht die Wahlhandlung
Wahlort: Gemeindezentrum der Kirchengemeinde, Alt-Großziethen 40, 12529 Schönefeld OT Großziethen

Schönefeld
Wahlzeit: 8.30 Uhr – 16.00 Uhr.
Während des Gottesdienstes von 9.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr ruht die Wahlhandlung
Wahlort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Kirchstr. 2, 12529 Schönefeld

Wir möchten auf die Möglichkeit zur Briefwahl hinweisen. Der Antrag kann persönlich oder durch Bevollmächtigte mündlich oder schriftlich im Gemeindebüro oder im Pfarramt bis spätestens zum 16.10.2013 gestellt werden.

Herzliche Einladung zum großen Antik- und Trödelmarkt

Ort: Gemeindehaus an der Friedenskirche Wildau
Kirchstr.1, 15745 Wildau
Sonnabend 21.09., 10-16 Uhr
Sonnabend 26.10., 10-16 Uhr
Sonnabend 23.11., 10-16 Uhr
Wir bieten an: alte Möbel, Geschirr, Hausrat, Bilder, Lampen, Spiele, Bücher, Schallplatten, CDs u.v.m.
Erlös:
Zur Erhaltung des Gemeindehauses der evangelischen Kirchengemeinde Wildau
Sachspenden sind jederzeit willkommen! (03376 29 26 07)

Grundkurs Christlicher Glaube für alle Interessierten

Am 24. Oktober beginnt um 19.00 Uhr ein Kurs für alle interessierten Schönefelder und Großziethener im Gemeindezentrum Großziethen (Alt-Großziethen 40). Der Kurs umfasst sieben Abende und findet einmal im Monat abwechselnd in Großziethen und Schönefeld statt, jeweils an einem Donnerstag. Um Voranmeldung im Gemeindebüro (03379-449271) oder bei Pfarrer Frohnert (030-63499727) wird herzlich gebeten.

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

kobold

BESSER ALS LESEN: **LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Schönefeld
Berlin - Rudow u. Buckow
Thomas Hahn
Mobil: 0172/8126815
thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Ausbildungsplätze ab Sommer 2013 und Winter 2014

Lust auf einen modernen, zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in der Medizin?
Mit viel Herz und Teamgeist bilden wir jedes Jahr zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
erfolgreich aus.

Ausführliche Bewerbungen bitte an
info@ZZB.de oder per Post an
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Geschäftsleitung · Bahnhofstr. 9 · 12305 Berlin

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA CITROËN SERVICE

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis

■ Klimaanlage ■ ZV fernbedienbar ■ el. Fensterheber vorne
■ Radio/CD/MP3 ■ geteilt umklappb. Rückbank ■ ABS
■ ESP ■ 4x Airbag uvm.
Kraftstoffverbrauch l/100 Km: 5,9 – 4,2 (kombiniert)
CO_2-Emissionen: 139 – 109 g/Km (kombiniert),
Energieeffizienzklasse E-B. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.
Auch als Combi ab € 10.490,-

MARIENDORF
Inh. Jörg Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Inh. Jörg Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1-7 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

ADFC zeichnet Prignitz als „RadReiseRegion“ aus

Das Zertifikat wurde erstmalig vergeben. Die Prignitz ist eine von nur zwei Regionen in ganz Deutschland, die die hohen Qualitätsstandards erfüllen.
Die Prignitz lockt nicht nur mit einer der schönsten Naturlandschaften Deutschlands, sondern auch mit einem hervorragenden Radwegenetz. Kürzlich wurde die Region – neben dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland in Mittelhessen – vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als „ADFC-RadReiseRegion“ zertifiziert. Im Rahmen der Messe „TourNatur 2013“ in Düsseldorf übergab Wolfgang Richter, Tourismusreferent beim ADFC, die Urkunde an Uwe Neumann, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.
„Die Auszeichnung ist für uns eine Ehre. Der Preis belegt, dass wir mit dem Ausbau unseres Radwegenetzes sowie der Entwicklung der Knotenpunkt-Wegweisung die richtige Richtung beschritten haben. Uns ist aber auch bewusst, dass die Qualität unserer Radregion Prignitz ständig beobachtet werden muss und dafür ist diese Zertifizierung ein hervorragendes Instrument. Mit dem ADFC-Zertifikat hat die Prignitz einen weiteren Schritt auf dem Weg zum ‚Radlerparadies' geschafft“, sagte Uwe Neumann.
„Es ist sehr erfreulich, das die Prignitz als erstem Reisegebiet in Deutschland diese Zertifizierung zu Teil wurde. Das Projekt Knotenpunkte wurde bereits mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg geehrt. Das Zertifikat durch den ADFC wird die Position des Radreiselandes Brandenburg insgesamt weiter stärken und ist eine Auszeichnung für das stetige Bemühen um Qualität beim touristischen Angebot“, erklärte Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.
Das Zertifikat „ADFC-RadReiseRegion“ wurde erstmals vergeben. Es basiert auf den Kriterien für die Klassifizierung der ADFC-Qualitätsradrouten. Brandenburg nimmt hier deutschlandweit eine Spitzenposition ein. Von insgesamt 45 Qualitätsradrouten führen 18 durch Brandenburg.

Alles aus Apfel

Pünktlich zur Apfelernte in Brandenburg eröffnet die Apfelgräfin Daisy Gräfin von Arnim in der Uckermark ein neues Apfelcafé

Äpfel sind ihre große Leidenschaft. Genauer gesagt die alten Sorten wie der Prinzenapfel, die an scheinbar endlosen Apfelalleen im Boitzenburger Land wachsen. Nachdem Daisy Gräfin von Arnim wenige Jahre nach der Wende in die Uckermark gezogen war, verliebte sie sich umgehend in die unberührte Natur, die Weite der Landschaft und die freundlichen Bewohner der Region. In dem alten Gutshaus in Lichtenhain lebt sie seit 1995 zusammen mit ihrem Mann Michael.
Die Liebe zu den Äpfeln entstand vor vielen Jahren, als die ehemalige Buchhändlerin mit dem Auto einen alten Apfelweg entlang gefahren war. Durch das offene Fenster ihres Wagens drang ein permanentes Knacken und Krachen an ihre Ohren, denn der Weg war übersät von herabgefallenen Äpfeln. Es war ein regelrechter Apfelteppich in den Farben tiefrot bis saftig grün. Und dann kam ihr die zündende Geschäftsidee: Sie wollte die Äpfel zu Saft zu verarbeiten, um diesen anschließend zu verkaufen. „Nach und nach haben wir dann nach Rezepten aus alten Familienkochbüchern weitere Köstlichkeiten aus dem Apfel entwickelt. Wir trocknen, backen und kochen – mal süß, mal deftig, mal zartschmelzend oder herzhaft knackig – mal mit und mal ohne Alkohol oder Schokolade“, sagt Daisy Gräfin von Arnim. Der kleine Hofladen ist prall gefüllt mit köstlichen Apfelprodukten: Pralinen und Konfitüren, Chutneys, getrocknete Äpfel in Schokolade, Liköre und Salatdressings und nicht zu vergessen die so genannten Arnimtaler - ein spezielles Gebäck nach einem alten Familienrezept.

Die Apfelgräfin in ihrem liebevoll eingerichteten Hofladen. Foto: TMB-Fotoarchiv/Maecke

Neu: „Apfel“-Café im Haus Lichtenhain
Nun kann sie den Besuchern des Hauses Lichtenhain die Äpfel in verschiedenen Variationen auch direkt vor Ort auftischen. „Damit ist für mich ein langgehegter Traum in Erfüllung gegangen“, sagt sie. Schon seit vielen Jahren geisterte die Idee mit dem Café in ihrem Kopf herum. Nun ist sie Wirklichkeit geworden und die Gräfin hofft damit, noch mehr Leben in die Region zu bringen.
Das neue Apfel-Café befindet sich im ehemaligen Konsum und ist in Zusammenarbeit mit dem Modellprojekt LandZukunft entstanden, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher gefördert wird. „Dank dieser Kooperation konnten wir einen weiteren Arbeitsplatz hier in dieser strukturschwachen Gegend schaffen“, erzählt Daisy Gräfin von Arnim.
Neben Kaffee und Apfelkuchen plant die Gräfin künftig einmal im Monat eine Lesung anzubieten. Bis zu 30 Gäste finden Platz in dem Café. Und von der hauseigenen Terrasse können Besucher den herrlichen Blick in den Garten mit den zahlreichen Apfelbäumen genießen.
Das Apfel-Café sowie der benachbarte Hofladen im Gutshaus Lichtenhain sind von April bis November von Montag bis Sonnabend zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet.
Kontakt: Haus Lichtenhain, Lichtenhain 25, 17268 Boitzenburger Land OT Lichtenhain, Tel.: 039889 – 8250, www.die-apfel-graefin.de
Ob rot, grün oder gelb – Äpfel sind in Brandenburg, wie auch in ganz Deutschland, so beliebt wie keine andere Obstsorte. m Schnitt isst jeder Bundesbürger pro Jahr rund 17 Kilogramm Äpfel. Hauptanbaugebiete dieses beliebten Kernobstes befinden sich in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, in Märkisch Oderland sowie um die Stadt Frankfurt (Oder) herum.
Rund 23.000 Tonnen Äpfel werden in dieser Saison erwartet. Das ist etwas weniger als im Rekordjahr 2012, wo es fast 36.000 Tonnen gewesen waren. Dass es in diesem Jahr weniger Äpfel sind, sei jedoch ein normales Phänomen: Wenn ein Apfelbaum in einem Jahr viele Früchte trägt, bildet er im nächsten weniger Blüten aus. Zudem hatten die Bienen in diesem Frühjahr, aufgrund des regnerischen Wetters und der Kälte, nicht so viele Apfelblüten wie sonst bestäubt.

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Herbstwanderung

Am 10.10.2013 findet unsere diesjährige Herbstwanderung statt. Diesmal spazieren wir auf den Dörferblick, einen Trümmerberg aus der Nachkriegszeit, welcher auf eine wechselhafte Geschichte im Grenzbereich beider deutschen Staaten verweist. Bei gutem Wetter kann man von seinem Gipfel durchaus bis nach Potsdam schauen. Da die Entfernung aber für einen durchgängigen Spaziergang zu weit ist, findet ein PKW- Shuttle- Service vom Eltern- Kind-Zentrum- zum Fuße des Dörferblicks statt. Nach der Besteigung desselben erfolgt eine Wanderung im Schatten des Berges, welche den Spuren der ehemals längsten Straßenbahnstrecke Berlins im Märkischen Sand folgt. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls wieder mit dem PKW.

Das Schloss Königs Wusterhausen

Im Rahmen unserer vierteljährlichen Museumsbesuche fahren wir am 08.10.2013 zum Königs Wusterhausener Schloss, in welchem Friedrich II. Teile seiner Jugend verbrachte. Auch wenn der spätere Preußenkönig aufgrund der Knausrigkeit seines Vaters nicht in guter Erinnerung geblieben sein sollte, verspricht die Schlossführung doch viele interessante Einblicke in die Geschichte unserer näheren Umgebung.

Treffpunkt: 08.10., 9.30 Uhr am Mehrgenerationenhaus, danach mit S-Bahn und Regionalbahn nach Königs Wusterhausen und auf demselben Wege wieder zurück.

Telefonische Anmeldung unter 030 62 64 09 58

Schach in Schönefeld

Schach ist das wohl bekannteste Brettspiel Europas.
Wer das strategische Brettspiel erlernen oder sich mit anderen Spielern zum Schach- spielen treffen möchte, kann sich jeden zweiten und vierten Mittwoch im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden. Ab 15.00 Uhr wird in der Bibliothek im Schwalbenweg 8 Schach gespielt.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 24.10.2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder unter Tel. 030 – 61 50 40 17.

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich jeweils am 1. und 3. Donnerstag eines Monats, um 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Puppenspiel zum Lichterfest

Das Mehrgenerationenhaus und das Eltern-Kind –Zentrum Schönefeld plant auch in diesem Jahr wieder die Aufführung eines selbst gestalteten Puppenspiels zur Aufführung beim Schönefelder Lichterfest am 01.12. 2013.
Am Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Oktober 2013 wird es 2 Werkstatttage geben, in denen jeweils von 15 – 17.30 Uhr Ideen kreiert werden.
Ab 22. Oktober treffen sich die Puppenspieler, Kulissenbastler, Tontechniker und alle, die rund ums Puppenspiel mitwirken wollen, dienstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten in den Prozess einbringen.
Familien und auch Einzelne, die Lust haben, sich mit Ideen, Gestaltungsvorschlägen und als Akteure zu beteiligen, können ab sofort Kontakt zu uns aufnehmen.

Wöchentliche Angebote:

Kindertanzgruppe
Jeden Montag ab 16.00 Uhr
Kinder lernen unter Anleitung einer Tanzlehrerin verschiedene Tanzarten, wie Frevo oder Bauchtanz.

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad geschraubt werden.

Schachgruppe
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Generationenübergreifende Schachgruppe für jedes Alter

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Eva Haase und Günter Piur laden Sie ein in die Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
– Literatur für Jung und Alt –
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie! Eva Haase und Günter Piur

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Keramik

In den Herbstferien findet im Eltern-Kind- Zentrum ein Keramikkurs statt, zu dem alle interessierten Kinder und Jugendlichen, aber auch deren Eltern eingeladen sind. Im Mittelpunkt steht die Schaffung von Gebrauchskeramik, wobei wir von der Diplom-Keramikerin Frau Kathrin Neubert unterstützt werden.

Unsere Termine: 30.09.-02.10.2013, jeweils in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Eltercafé

Im Oktober findet wie immer unser Elterncafé in unserem „Stammhaus“ donnerstags ab 15 Uhr statt.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen zu folgenden Terminen in den Kitas zur Verfügung:

- Kita „Schwalbennest“ am 17.10.2013
- Kita „Robin Hood“ Waltersdorf am 21.10. 2013
- Kita „Sonnenblick“ Großziethen am 23.10. 2013
- Kita „Kunterbunt“ Rotberg am 29.10.2013

Eltern können in angenehmer Atmosphäre Kaffee trinken und sich dabei in Erziehungsfragen austauschen oder sich einfach nur gemeinsam an den Kindern erfreuen. Unsere Mitarbeiter stehen zur Auskunft, Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Ein Vogelhaus für den Hausgebrauch

Wie fast jedes Jahr bauen auch in diesem Jahr Herr Stanelle und Herr Loechel wieder Vogelhäuser. Diesmal sind die Objekte speziell auf die Verwendung auf Balkonen oder direkt vorm Fenster abgestimmt. Natürlich können die fertigen Stücke mit nach Hause genommen werden.

Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Termine: Mittwoch, den 16.10., 23.10. 30.10. 2013, jeweils in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr.

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung, ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 16.00 Uhr

Familiensport der Eltern-Kind-Gruppe

Seit August 2013 gibt es für interessierte Familien mit Kleinkindern die Möglichkeit, immer dienstags In der Zeit zwischen 16 bis 17 Uhr, die Sporthalle der Oberschule am Airport für gemeinsame sportliche Aktivitäten mit Kleinkindern zu nutzen. Geplant sind einfache Ballspiele, oder Übungen mit Schwungtüchern oder Ähnlichem. Aber natürlich können Sie sich auch eigene Ideen einbringen.

Treffpunkt 15.30 Uhr am Eltern-Kind-Zentrum.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 030 62 64 09 58.

Musikzwerge & Bücherwürmchen

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Neu ist das Angebot sich gemeinsam Bilderbücher anzuschauen und Geschichten vorzulesen. Die Gruppe für Kinder bis 24 Monate findet jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr statt.

Eltern-Kind-Treff mit kleinem Frühstück

Seit August befindet sich im Programm der Eltern-Kind-Gruppe der Eltern- Kind- Treff. Aufgrund der hohen Nachfrage beginnt das Angebot um 09.30 Uhr mit einem kleinen Gratisfrühstück für alle Teilnehmer.

Eltern und Kinder haben anschließend vielfältige Spielmöglichkeiten, die durch unsere Mitarbeiter begleitet werden.

Eltern mit ihren Kindern bis zu einem Alter von drei Jahren und auch ältere Geschwister sind herzlich eingeladen.

Angebote im Oktober

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Montag ab 15.00 Uhr
Offener Treff

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule

Mittwoch 09.30 - 12.00 Uhr
Eltern-Kind-Treff (mit Frühstück)

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Babymassage in Schönefeld

Zum Wochenabschluss können Sie Ihrem Baby (ca. 0 bis 8 Monate) und sich etwas Gutes tun. Durch eine sanfte Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zwischen Eltern und Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Zudem finden Eltern und Kinder während des Kurses gemeinsam Ruhe und Entspannung.

Die Babymassage findet freitags (außer letzten Freitag im Monat) zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld statt. Das Angebot ist kostenlos.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Tel.:030 – 61 50 40 17
Fax: 030 - 61 50 42 03.

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Schulen und Internat
KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG
1811 2011 200 JAHRE
Sonnabend, 26. Oktober 2013
Info-Tag
9.30 – 14.00 Uhr
Podbielskiallee 78
14195 Berlin
www.koenigin-luise-stiftung.de
Grundschule • Sekundarschule (mit Oberstufe)
Gymnasium (ab Klasse 5 und 7) • Internat
Fachbereiche • Klassenleben • Schulgemeinschaft • Internatsleben • Projekte • Arbeitsgemeinschaften...

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist

☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeinde-schoenefeld.de

Jeden Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr

FRÜHSTÜCKS-BOWLING

3 Stunden Bowling & Frühstück vom Buffet inkl. Kaffee & Tee

15,00 € pro Erwachsener
9,90 € pro Kind
(Bis 14 Jahre)
zzgl. Leihschuhe

RESERVIERUNG ERFORDERLICH!!

A10 BOWLING

A10 Bowling GmbH
Chausseestr. 1
15745 Wildau

Tel. 03375 / 52 57 40
www.a10-bowling.de

architekt dieter berg grad. ing.
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Beckmann Sicherheitstechnik

„Was zu geht, geht auch auf..."

Am Seegraben 72
12529 Berlin - Schönefeld

Tel: 030 / 5471 1754
Funk: 0170 / 351 79 04

- 24h Schlüsselnotdienst
- Sicherheitsberatungen
- Kfz-Öffnungen
- Schließanlagen
- Alarmsysteme
- Einbruchschadenbeseitigung
- in Berlin und Brandenburg

Unser Anzeigentelefon: 030 663 37 48

Dr. Klaus Burmeister
Praktischer Arzt/Facharzt für Innere Medizin

Ernst-Thälmann-Str. 10 · 12529 Schönefeld/Ortsteil Großziethen
Telefon (03379) 44 47 19
E-Mail: arztpraxis@dr-burmeister.com

Sprechzeiten im 4. Quartal 2013

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	*08.00-12.00 Uhr*
Montag und Donnerstag	*16.00-19.30 Uhr*
Samstag-Sprechstunde (nur nach Vereinbarung und an den gesondert ausgewiesenen Tagen des Quartals, s.u.	*9.00-11.00 Uhr*
Telefonsprechstunde jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag unter (03379) 44 88 00	12.00-13.00 Uhr

Rufnummern außerhalb der Sprechzeiten:

bei Notfällen	112
Info- und Service-Telefon	(03379) 44 88 00
Vertragsärztl. Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten (kostenfrei aus allen Netzen)	**116 117**

Bitte melden Sie sich möglichst immer, auch bei akuten Erkrankungen, für einen Arzttermin bei uns an (Telefon, Online). Sie ersparen sich längere Wartezeiten!

ACHTUNG
Praxis ist geschlossen vom 01.-04.10., am 09.10., 30.10., 31.10.(Reformationstag), 01.11. und vom 21.12.13 bis 01.01.14

–Treffpunkt Gesundheit –
Spezialsprechstunde für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge
Mittwoch nach Vereinbarung:

Unsere Schwerpunkte:

- **Abnehmen leicht gemacht** - nachhaltige Gewichtsreduzierung unter ärztlicher Betreuung
- **Nikotinentwöhnung** - medikamentös und/oder hypnosegestützt
- spezielle Laboruntersuchungen zum **Erkennen von persönlichen Risiken** (Herz-Kreislauferkrankungen, Hormondefizite, Mangelernährung, Krebsfrüherkennung)
- zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, **Reiseberatung und Reise-impfungen**
- **Untersuchungen und Atteste** für Schule, Beruf, Sport usw.

Aktuell: Herbstzeit = Erkältungszeit!
Wir impfen Sie ohne Terminvereinbarung ab Oktober in unseren Sprechzieten gegen Grippe und prüfen dabei auch gerne Ihren Impfstatus!

Samstagsprechstunde im 4. Quartal
am 12.10., 26.10., 09.11., 23.11. und 07.12.

keine Nachmittagssprechstunde am 07.10.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise auf unserer Internetseite und über unser Info-Telefon.

Termine online
rund um die Uhr über unsere Internetseite **www.dr-burmeister.com**